



Home > Gestaltung > Schule für Gestaltung

Dipl. Gestalter/in HF Fachrichtung Interactive Media Design

Wir bilden Persönlichkeiten aus, die mit kreativer Intelligenz und Verantwortung inspirierende Lösungen für Menschen gestalten.

Die Ausbildung Dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, Vertiefungsrichtung Interactive Media Design ist berufsbegleitend und bereitet die Teilnehmenden für Kreativberufe in führender Position im Bereich der interaktiven Medienkommunikation vor. Neben einem künstlerischen und ästhetischen Gespür besitzen Interactive Media Designer/innen die Fähigkeit, technische Innovationen und komplexe Systeme zu verstehen und in ihre Arbeit miteinzubringen. Sie sind offen und neugierig für die dynamische Veränderung der virtuellen Welt und erkennen die gesellschaftlichen und ökonomischen Zusammenhänge der vernetzten Medienkommunikation.

Sie arbeiten für regionale, nationale und internationale Kunden und erfüllen die Ansprüche der digitalen Markenführung mit anspruchsvollen Ideen und Konzepten für das ästhetische, interaktive Markenerlebnis. Die Mensch-Maschinen Kommunikation fasziniert und inspiriert sie und führt zu exzellenten Kommunikationslösungen für erlebnis- und benutzerorientierte digitale Systeme, Produkte und Dienstleistungen. Interactive Media Designer/innen gestalten für unterschiedliche Touchpoints und Devices und stellen dabei die Bedürfnisse und das Interaktionsverhalten der Nutzer in den Mittelpunkt. Im Umfeld einer sich stetig verändernden Technik und eines globalisierten Marktes sind Offenheit, interdisziplinäres Arbeiten, vernetztes Denken und Sprachfähigkeit eine wichtige Voraussetzung für Erfolg. Sie arbeiten nach dem Studium in Agenturen, Studios der interaktiven Medienkommunikation oder als selbstständige Unternehmer.

Lehrgangsbeschreibung

Lehrgangsinhalte

Auf einen Blick

Start

Lehrgang 2019 – 2022: August 2019

Lehrgang 2021 – 2024: August 2021

Dauer

6 Semester, berufsbegleitend

Zeit

Freitag und Samstag

3 Blockwochen pro Lehrgang

Ort

Schule für Gestaltung St.Gallen
Höhere Fachschule für Künste,
Gestaltung und Design
Demutstrasse 115
9012 St.Gallen

Infoanlass

Mittwoch, 23.10.2019, 19:00 Uhr
Schule für Gestaltung,
Demutstrasse 115,
9012 St.Gallen

Kontakt



Sekretariat

Jana Spiess
Demutstrasse 115
9012 St.Gallen

T +41 58 228 26 30
jana.spiess@sg.ch

Konzeption und Gestaltung

Wirkungsvolle interaktive Gestaltung ist strategisch – konzeptgeleitet und zielgerichtet. In der Analyse zu Beginn eines Projektes geht es darum, den Kunden und die genaue Aufgabe als Ganzes zu erfassen. Dabei werden die strategische Ausrichtung, das Geschäft, die Marke und die Zielgruppen des Kunden analysiert. Im Anschluss werden die verschiedenen Erwartungen und Vorstellungen zu einer gemeinsamen Vision verdichtet. Daraus wird ein klares Ziel formuliert und die Strategie und das Gestaltungskonzept entwickelt.

Beratung, Planung und Organisation

Die professionelle Beratung und die persönliche Betreuung ist ein wichtiger Bestandteil, um eine langfristig gute Kundenbeziehung zu erzielen. Interactive Media Designer/innen setzen sich mit den Vorstellungen und Wünschen ihrer Kundschaft auseinander und beraten über die Möglichkeiten der interaktiven Kommunikation.

Durch die sorgfältige Planung der Arbeitsschritte und der Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten können Interactive Media Designer/innen einen Auftrag qualitativ und zeitlich zur vollen Zufriedenheit des Kunden abwickeln.

Idee und Konzept

Durch kreative Ideen und Konzepte können Interactive Media Designer/innen im kleinsten digitalen Raum eines Smartphone oder im globalen virtuellen Raum einer Website überraschen, Interessen wecken und bewirken, dass Menschen eine Marke oder ein Thema interaktiv erleben können. Idee und Konzept in der interaktiven Gestaltung beruhen auf der bewussten Wahrnehmung der visuellen, virtuellen und haptischen digitalen Umgebung und den Möglichkeiten von Interaktion und Technik. In der interaktiven Gestaltung ist die Entwicklung der Idee ein offener, dynamischer Prozess. Durch die Simulation interaktiver Medienformate mit der Methode des Prototyping werden Interaktion, Haptik und Funktion des Mediums erlebbar. Ideen können damit rund um die Bedürfnisse und das Interaktionsverhalten der Nutzer getestet, verbessert oder auch verworfen werden.

Gestaltung

Die Aufgabe der interaktiven Gestaltung besteht darin, nicht nur die visuelle Präsenz zu gestalten, sondern auch die Art und Weise wie das System reagiert und wie es sich in der Interaktion mit den Menschen anfühlt. Die klassischen Grafikdesign Disziplinen werden in der interaktiven Gestaltung um die Dimension der Interaktion erweitert. Im Spannungsfeld von Visual Design und User Experience Design entwerfen Interactive Media Designer/innen Interaktions- und Zugangsmethoden und gestalten ästhetische Lösungen für erlebnis- und benutzerorientierte digitale Systeme, Produkte und Dienstleistungen. Das Ziel ist, ihren eigenständigen, gestalterischen Ausdruck in der visuellen interaktiven Medienkommunikation zu entwickeln.

Interactive Media Designer/innen leben die interdisziplinäre Arbeitsweise und nutzen die Synergien der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Produktion

Im Bereich der interaktiven Gestaltung ist die Produktion neben der Idee entscheidend für den Erfolg. Ob es um die einwandfreie Funktion einer interaktiven Applikation geht oder um eine perfekte Motion Design Inszenierung, die Produktion ist einer der entscheidendsten Bereiche der Gestaltung von interaktiven Kommunikationsmitteln. Interactive Media Designer/innen müssen gewährleisten, dass die Medienformate in einer einwandfreien Qualität für die Weiterentwicklung und Programmierung verwendet werden können.

Selbst- und Sozialkompetenz

Sozial-kommunikative Fähigkeiten und eine interdisziplinäre Arbeitsweise sind Voraussetzungen von Interactive Media Designer/innen. Sie ermöglichen, mit Kunden und Mitarbeitern erfolgreich als Team zu arbeiten, technische Innovationen und komplexe Systeme zu verstehen, soziale Zusammenhänge und Situationen zu erkennen, zu analysieren und in Interaktion mit Anderen nachhaltige und angemessene Lösungen zu entwickeln.

Offenheit, Kommunikation und Sprachfähigkeiten gehören daher auch zu den Voraussetzungen, um sich in diesem Beruf zu behaupten.



Lehrgangsführung

Jana Nobel

jana.nobel@gbssg.ch



Lehrgangsführung

Alex Huldi

alex.huldi@gbssg.ch

Abteilungsleitung

Kathrin Lettner

kathrin.lettner@sg.ch

Dauer

6 Semester, berufsbegleitend

Abschluss

Dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, Vertiefungsrichtung Interactive Media Design.

Das Anerkennungsverfahren beim SBFI läuft mit Beginn des Lehrgangs 2015 – 2018.

Organisation

Leitung

Jana Nobel und Alex Huldi

Zulassung

Für die Zulassung zum Lehrgang HF Interactive Media Design müssen die Teilnehmenden folgende Bedingungen erfüllen:

- Abschluss mindestens auf Sekundarstufe II in einem gestalterischen Berufsfeld (abgeschlossene Berufslehre oder eine abgeschlossene Maturitätsschule)
- Bestehen des Aufnahmeverfahrens
- Teilnehmende mit einer Vorbildung, die nicht im gestalterischen Bereich abgeschlossen wurde, müssen den HF Schnellkurs besuchen. Es können auch Teilbereiche besucht werden. Darüber entscheidet die Lehrgangsleitung im Aufnahmegespräch. Zudem fallen sie unter die «sur dossier» Beurteilung.

Über den gesamten Lehrgang ist eine nachweisbare Anstellung oder selbstständige Tätigkeit von 50 % in einem artverwandten Bereich erforderlich.

Kandidatinnen und Kandidaten mit einer nachgewiesenen, ausserordentlichen gestalterischen Begabung können ausnahmsweise sur dossier aufgenommen werden.

Sollten Sie Fragen zu Ihren Zulassungsvoraussetzungen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Sekretariat der Schule für Gestaltung auf.

Aufnahmeverfahren

Für eine erfolgreiche Aufnahme in die HF Lehrgänge müssen die Interessenten ein Aufnahmeverfahren durchlaufen. Das Aufnahmeverfahren besteht aus einem Aufnahmegespräch und der Beurteilung Ihrer Bewerbungsmappe mit Ihren eigenen Arbeiten. Die Aufnahme erfolgt fortlaufend. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit der Lehrgangsleitung.

Die entsprechenden Unterlagen finden Sie im Downloadbereich.

Gebühren Aufnahmeverfahren

CHF 200.–

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Allgemeine Bedingungen

Es gelten die **AGB der Weiterbildung des GBS St.Gallen.**

Prüfungen

Gebühren

Diplomprüfung I und II total CHF 2'000.–
Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Kosten

Unterrichtskosten

Die Schule ist verpflichtet, Vollkosten zu rechnen. Dabei wird das Schulgeld für jeden Lehrgang unter Berücksichtigung der Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen (**HFSV**) festgelegt.

- Für Studierende mit Wohnsitz im Kanton St.Gallen oder aus Mitgliedkantonen der HFSV pro Semester CHF 2'800.–, 6 Semester total CHF 16'800.–.
Voraussetzung für die Beitragszahlungen der HFSV-Kantone ist das Einreichen eines Nachweises über die finanzielle Unabhängigkeit aufgrund einer Erwerbstätigkeit und den Wohnsitz in einem Mitgliedkanton während der Zeit von mindestens 24 Monaten vor Weiterbildungsbeginn.
- Für Studierende innerhalb der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein gilt die volle Freizügigkeit bei der Wahl ihrer Weiterbildung. Alle 26 Kantone sowie das Fürstentum Liechtenstein sind der HFSV beigetreten.
www.edk.ch/dyn/28809.php
Sollten Sie Fragen haben, nehmen Sie Kontakt mit dem Sekretariat Weiterbildung auf.

Zusätzliche Kosten

- Materialkosten pro Semester CHF 150.–
- Gebühren Aufnahmeverfahren CHF 200.–
- Gebühren Diplomprüfung I und II total CHF 2'000.–

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Finanzielle Unterstützung

Falls für die Finanzierung der Ausbildung Stipendien oder ein Stipendiendarlehen benötigt werden, nehmen Sie bitte vor Beginn des Lehrgangs Kontakt mit dem Stipendienamt Ihres Wohnortkantons auf oder fragen Sie die Lehrgangsleitung.

Anmeldung

Die Platzzahl im Lehrgang «HF Interactive Media Design» ist beschränkt, daher bitten wir Sie um Ihre frühzeitige Anmeldung.
Die Reihenfolge des Eingangs wird im Aufnahmeverfahren berücksichtigt.
Das Anmeldeformular finden Sie im Downloadbereich.
Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit der Lehrgangsleitung auf.